

## **Feuerwehr-Übung in Sachsen-Anhalt: Kolonnen-Durchfahrten in Essen**

In Essen sind am 26. und 28. Juli zahlreiche Feuerwehrwagen in Kolonnen für eine große Übung unterwegs.

Veröffentlicht: Freitag, 26.07.2024 07:26

### **Große Übungen stärken die Zusammenarbeit von Feuerwehren**

Die Feuerwehr in Essen wird an diesem Wochenende mit einem erhöhten Aufkommen an Einsatzfahrzeugen auf den Straßen zu sehen sein. Diese besondere Situation führt nicht nur zu einem ungewöhnlichen Verkehrsbild, sondern hat auch eine tiefere Bedeutung für die Zusammenarbeit der Feuerwehrkräfte in der Region. Am Freitagmorgen, den 26. Juli, sowie am Sonntagnachmittag, den 28. Juli, sind Kolonnen von bis zu 30 Feuerwehrfahrzeugen in Essen, Mülheim und Oberhausen unterwegs. Der Hintergrund dieser Übungen liegt in einem zielgerichteten Training, welches die Einsatzbereitschaft und die Abläufe bei gemeinsamen Einsätzen verbessern soll.

### **Wichtigkeit der gemeinsamen Übungen**

Diese Feuerwehrübung findet auf einem umfangreichen Gelände in Sachsen-Anhalt statt und hat das Ziel, die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren aus Essen, Mülheim und Oberhausen zu optimieren. Im Ernstfall müssen diese Feuerwehren als Einheit agieren und auch in anderen Städten Hilfe leisten. Der Erfolg dieser Übungen könnte entscheidend sein, um in Notfällen

schnell und effizient zu reagieren.

## **Sicherheitsaspekte im Straßenverkehr**

Die Kolonnenbildung der Feuerwehrfahrzeuge hat auch rechtliche Konsequenzen im Straßenverkehr. Autofahrer, die auf eine Gruppe von Feuerwehrwagen treffen, sind verpflichtet, die gesamte Kolonne als ein Fahrzeug zu betrachten und dürfen sie nur als Ganzes überholen. Diese Regelung schließt ein, dass eine solche Kolonne auch bei roten Ampeln weiterfahren darf, wenn das erste Fahrzeug das Signalwechseln anzeigt. Diese Sonderrechte sind wichtig, um die Einsatzkräfte rechtzeitig an ihren Zielort zu bringen und um den Verkehr nicht unnötig aufzuhalten.

## **Schlussfolgerung**

Die erhobene Mobilität der Feuerwehr während dieser Trainingsphasen in Essen, Mülheim und Oberhausen ist ein Zeichen für die proaktive Haltung der Rettungsdienste, die sich auf mögliche Einsätze vorbereiten. Es wird deutlich, dass solche Übungen nicht nur die Effizienz der Einheiten verbessern, sondern auch das Sicherheitsbewusstsein auf den Straßen stärken. Passanten und Autofahrer werden gebeten, während dieser Zeit erhöhte Aufmerksamkeit zu zeigen, um die Einsatzkräfte sicher und unkompliziert passieren zu lassen.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**